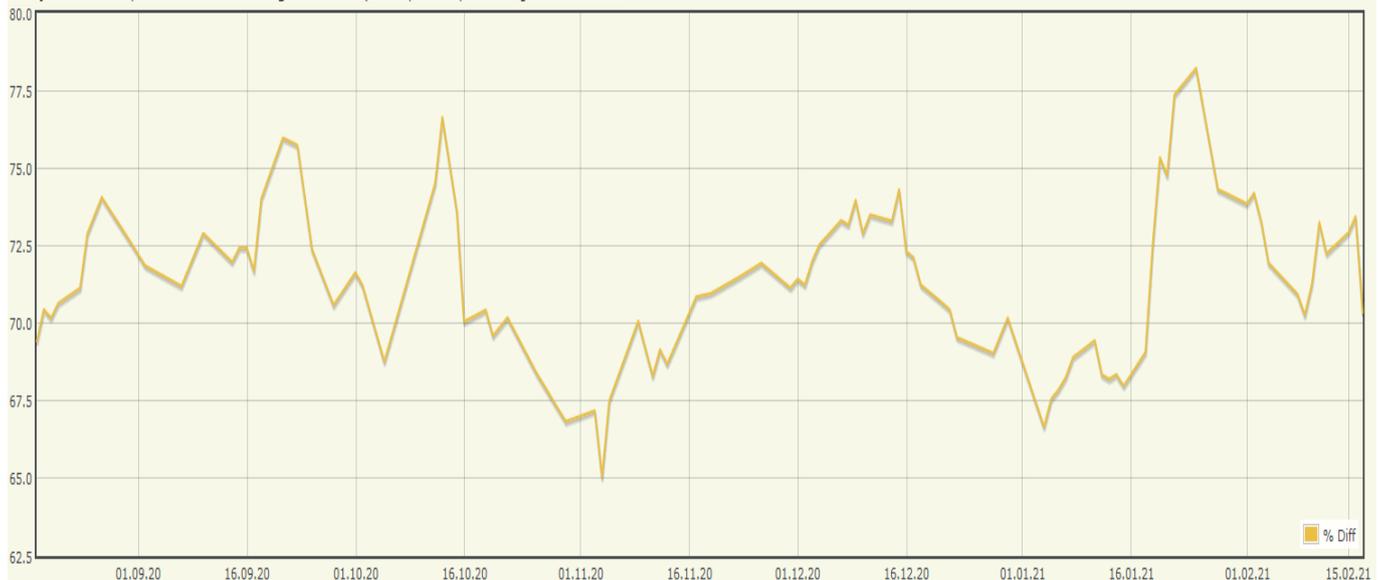


Am Freitag hat das Outlook-Forum des USDA den Ertrag der Sojabohnen für die kommende US- Ernte mit 50,8 bushel per acres prognostiziert. Mit errechneten 4,525 mrd.bushel, oder 123,152 mio.mtö läge die Ernte um 9,4% über der Menge der vergangenen Saison. Bei stabilen US-Exportmengen und einer steigenden Verarbeitung innerhalb der USA, wachsen die US-Bestände zum Ende der Saison nur geringfügig von 120 auf 145 mio.bushel, oder von 3,266 auf 3,9463 mio.mtö. Diese geringen Bestände dürften bei einem eventuellen "US- Wettermarkt" für überdurchschnittliche Kursausschläge sorgen. Die durchschnittlichen Preise für den US-Mais sieht das USDA bei 4,20 Dollar je bushel, bei den Bohnen werden für dieses Jahr 11,25 Dollar prognostiziert. Bei dieser Ratio von 2,678 ergäbe sich kalkulatorisch ein Vorteil für die Sojabohnen, andere Faktoren wie das Wetter zur Aussaat und individuelle betriebliche Vorgaben werden die Anbauentscheidungen der Farmer entsprechend beeinflussen. Zusätzlich stand am Freitag die verschobene Veröffentlichung der wöchentlichen USExportverkäufe auf dem Programm. Durch die Feiertage in China waren die Mengen erwartungsgemäß niedrig. Die Rabobank gab eine Ernteprognose für die Sojabohnen in Brasilien heraus, mit 132,50 mio.mtö lag diese 1,5 mio.mtö über der vorherigen. Es gab im Laufe der vergangenen Woche jedoch Einschätzungen, welche deutlich darüber lagen. In Argentinien nutzten die Farmer die hohen Preise und verkauften in der Woche bis zum 18. Februar 1,85 mio.mtö an neuerntigen Sojabohnen, 770.000 mtö mehr als vor einer Woche und sogar 1.58 mio.mtö als vor einem Jahr. Die Verkäufe für die alte Ernte lagen mit 597.000 mtö um 86.000 mtö über den Werten von vor einer Woche und 131.000 mtö über denen vor einem Jahr. Ein lokales Analystenhaus taxierte die Sojabohnenernte in Paraguay auf 10,2 mio.mtö, 490.000 mtö weniger als in der vergangenen Saison. Der US- Dollar hat am Freitag unter schwächeren Daten vom US- Arbeitsmarkt gelitten.

Dt. Sojaschrot 44% P+F, 7% Rohfaser fob Hamburg DIFF in % Rapsschrot, Basis 12,5% Feuchtigkeit - fob N'Rhein



Rapsschrot, Basis 12,5% Feuchtigkeit - fob Hamburg

